

mag, Principaliment que Mess: [Schultheiss und Rat] De Brembgarten et principalement Ce kroutdumen [Ratsherr Hans Rudolf **Imhof**, gen. Krutdumen, gemeint], me tienne en grande suspicion a Cause de noz delinquants de Meyenberg [=Meienberg]<sup>2</sup>. Desquels pourtant J'en ay faict mestre 6 prisonniers [ins Gefängnis in Bremgarten?], et ay envoyé les autres a Monsieur le Baillif [der Freien Ämter, Jakob **Wirz**] a Hegligen [=Hägglingen] pour la Defence du Pays. Pour le soing, que J'ay prie[!] pour la Ville de Brembgarten, Mess: de la ... [dite] ville, me payent fort mal. Monsieur [le] Stathalter [von Luzern, Jost Ludwig] Pfyfer [=Pfyffer] mande que la paix<sup>3</sup> se traicte, et que luy a ordre de n'offencer personne De coste que Dieu a peuestre Voulu que nous ne pouvions rien faire. Je demeure ...".

Es folgt ein auf Blatt 442<sup>r</sup> aufgeklebter Nachtrag von Beat Jakob I. Zurlauben:

"alhie gibt man us die schwyzer habendt Jn die 400 Zürcher erlegt, pitte umb bricht"

Es folgt eine auf Blatt 442<sup>v</sup> aufgeklebte Glosse von Beat II. Zurlauben:

"Weilen die Meyenberger ettwas verfält, als habendt die herren der Stadt [Bremgarten] heüt begert das man alle Fryen Embter puhren [=Untertanen] ussen [d.h. aus der Besatzung] Nemme, dan sy Jnnen nit mehr truwen wollen. H Commandant [von Bremgarten, Heinrich P ü n t e n e r] hatt nit wellen Concedieren, aber ich halte H Landtvogt [der Freien Ämter, Jakob Wirz] werde exequieren wollen".

- 1) Auf der Adresse findet sich noch der Vermerk: "durch die post"
- 2) Diese hatten sich bei ihrem Einsatz im Villmergerkrieg als widerspenstig und treulos erwiesen, s. Zurlaubiana AH 49/170 sowie AH 83/18.
- 3) Möglicherweise spielt Pfyffer hier auf die am 28. Dezember 1655 in Baden begonnene Tagsatzung der XIII Orte an, s. EA VI 1, 295 (Nr. 169). Diese dauerte bis in den Januar 1656 hinein. Die Gesandten sind in den gedruckten EA nicht angegeben.

---

Original, mit Siegel - AH 130, 442

## 177

1656 Januar 17.; "Jn yll"

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [LANDSCHREIBER UND OBERSTFELDWACHTMEISTER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[AKOB I.] ZURLAUBEN, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Jch habe Jmme iez Zum 3ten mal<sup>2</sup> vohn wichtigen sachen [- Villmer-

gerkrieg -] geschriben undt kein andtwohrt uber die schriben unzhero Empfangen. so vil wir verspüren so werden die Berner mit groser Macht uff Bremgarten Zu Züchen, undt die Zürcher die Stadt oben Führ [von ihrem Lager bei Oberwil her] belägen wellen. heütt habendt die Zürcher den Bremgartnern in die 20 puhkan [=Untertanen] so zu Lunkhoffen über die Reüss ... [fliehen] wollen gefangen, undt einen weidtin genommen; wirdt ohnzwyfel aniezo unser vohrgehabte anschlag endteckht werden. wir [die V] Catholisch[en Orte] schlaffen schier. pitte by Zeigern umb ylfertigen bericht undt andtwohrt über die meynige. Man wil vohn einer Victori reden dass die ... vohn Schwyz [gegenüber den Zürchern] erhalten, wehre wol gutt. Gott undt **Maria** mit unss ...".

- 1) Auf dem Adressschildchen findet sich noch der Vermerk: "Cito [C]ito [C]ito"
- 2) s. u.a. Zurlaubiana AH 130/178, ein Schreiben vom 16. Januar 1656 sowie AH 130/179, das gleichfalls mit dem 17. Januar 1656 datiert ist

---

Original, mit Siegel - AH 130, 443

## 178

1656 Januar 16., Bremgarten; "umb 10 uhren vohrmitag in yll" A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [LANDSCHREIBER UND OBERSTFELDWACHTMEISTER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] [JAKOB I.] ZURLAUBEN, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Nächtig hatt H Oberster [Johann Rudolf] May vohn Rud [=May von Rued], us dem Bernischen Läger [- Villmergerkrieg! -] einen Trommenschlaher alhero geschickht, umb die gefangne gegen uswechslung der unserigen abzuforderen, wir hattendt aber keine, heüt kumbt widerumb ein Trompeter us dem Zürcherischen Läger [in Oberwil] vohr Bremgarten, vohn dem hauptman [Hans Heinrich] Bürchlj [=Bürkli], welcher sich last einen General[adjudanten] nambsen, begerte mit dem schultheissen [von Bremgarten, Johann Balthasar **Honegger**] Zereden, welcher dan fürbracht, dass vohn den Bremgartneren gegen Jren schiltwachten schüz abgeloffen, begerten hiemit Zu vernemmen, warumb solches beschähe, ob sy Fründt oder Findt sin woltendt, 2.º wehre Jnen Leidt das vohn unгутten soldaten, Jren underthanen das Jrige benommen worden, solte alles wider ersetzt werden, 3.º weilten Jme H. Bürchlj bericht eingelanget, das der H schultheiss undt die herren [Räte] der Stadt begerten Mit Jmme Zereden, soltendt sy das ohrt undt die Zyt